

PID Network Deutschland Auf dem Weg zu einer PID-Roadmap für Deutschland

111. BiblioCON 2023

25. Mai 2023, 14:00 Uhr

Antonia C. Schrader (Helmholtz-Gemeinschaft)

R. Bertelmann¹, H. Pampel^{1,2}, P. Vierkant³, S. Glagla-Dietz⁴, J. Kett⁴, D. Pieper⁵, F. Summann⁵, J. Schirrwagen⁵, B. Dreyer⁶, S. Hagemann-Wilholt⁶

¹Helmholtz-Gemeinschaft, Helmholtz Open Science Office, Potsdam, Deutschland, ²Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI), Berlin, Deutschland, ³DataCite, Hannover, Deutschland, ⁴DNB, Frankfurt, Deutschland, ⁵Universität Bielefeld, Bibliothek, Bielefeld, Deutschland, ⁶TIB, Hannover, Deutschland

Warum sind PIDs einzigartig gut?



- Persistent Identifier: „eindeutige, universelle und dauerhafte Identifier“ ([Koster, 2020](#))
 - „Identifier“ = eine Zeichenkette, die sich auf ein Objekt bezieht
 - „eindeutig“ = bezieht sich nur auf ein Objekt (innerhalb des bekannten Universums)
 - „universell“ = gilt für die ganze Welt (oder das World Wide Web)
 - „dauerhaft“ = bleibt unabhängig von einzelnen Institutionen, Systemen oder Systemimplementierungen verfügbar
- Können sich auf alle Arten von Objekten beziehen, nicht nur digitale
- Meistens „actionable“: Können als URL repräsentiert werden, die zur identifizierten Quelle oder zu einer Landing Page mit Metadateninformationen führt
- Dienen der plattformübergreifenden Vernetzung von Objekten

Warum brauchen wir PIDs?

Herausforderung im Publikationsmanagement nehmen zu.

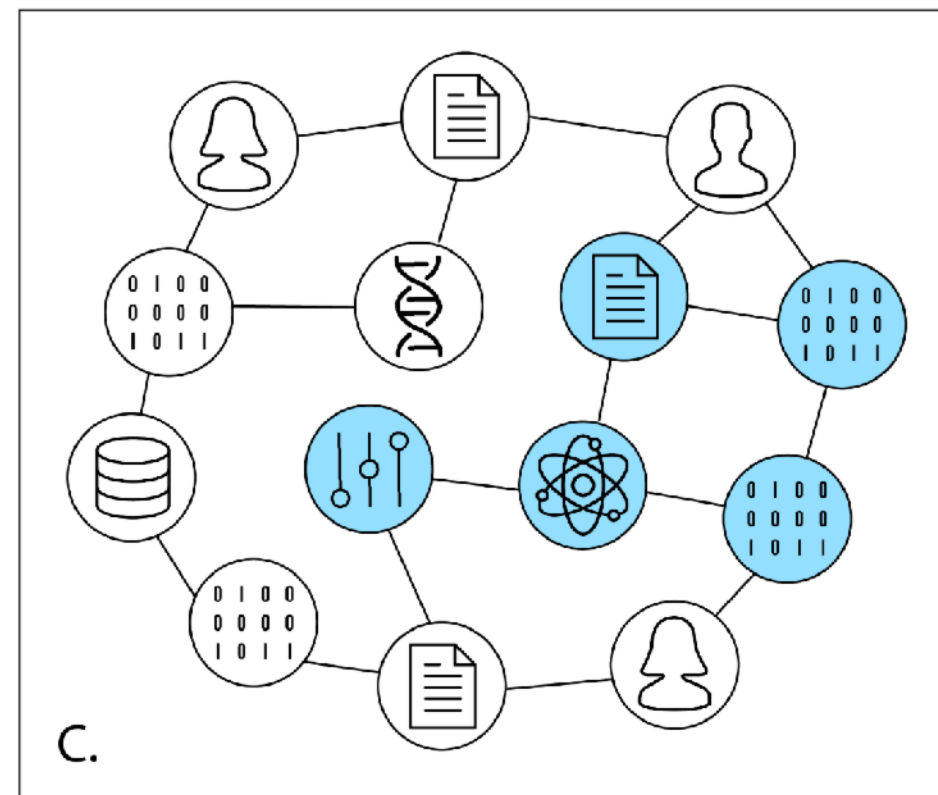
Forschungsprozesse werden **komplexer**.

Das Management von Forschungsinformationen stellt die Basis für Leistungsmessung und Berichterstellung dar.

PIDs tragen zur **Integrität** der wissenschaftlichen Kommunikation und ihrer **Reproduzierbarkeit** bei.

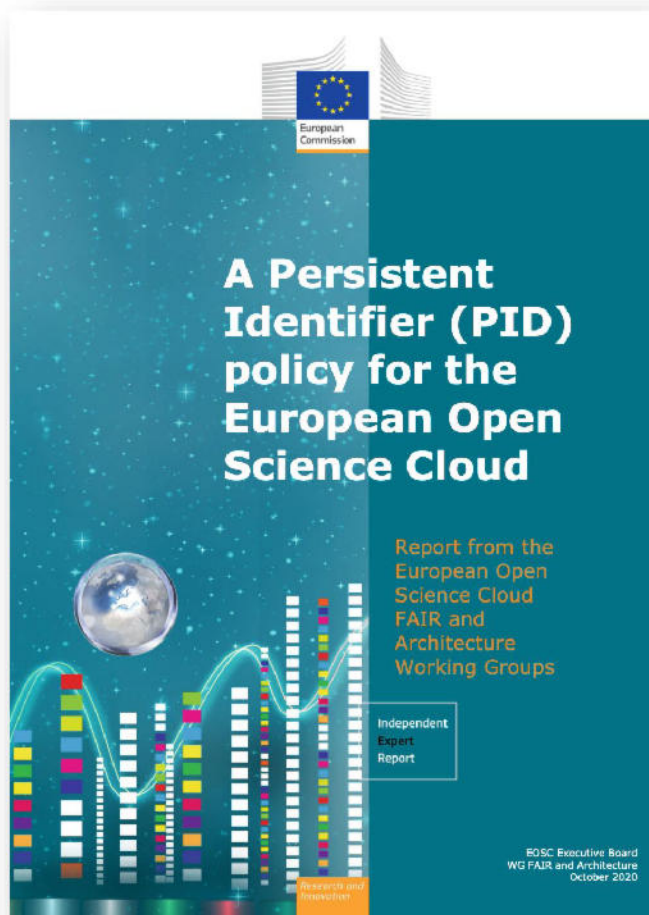
PIDs sind notwendig zur Umsetzung der **FAIR-Grundsätze**.

PIDs und die zugehörigen Metadaten ermöglichen einen vollumfänglichen Überblick über die Entitäten von Forschungsprozessen.

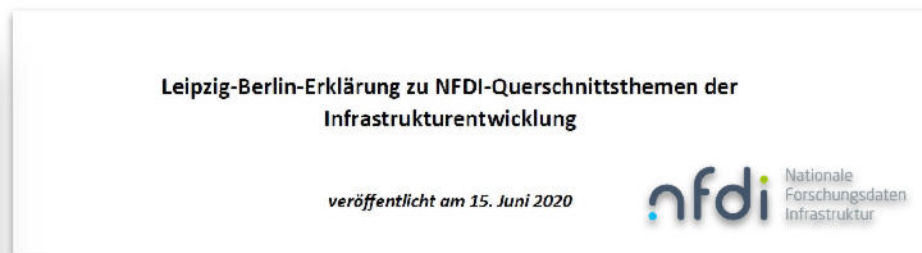


Quelle: "All digital objects connected to a research object."
Fenner/Aryani (2019): Introducing the PID Graph. DOI:
<https://doi.org/10.5438/jwvf-8a66>. CC BY 4.0
(<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>).

PIDs – national & international



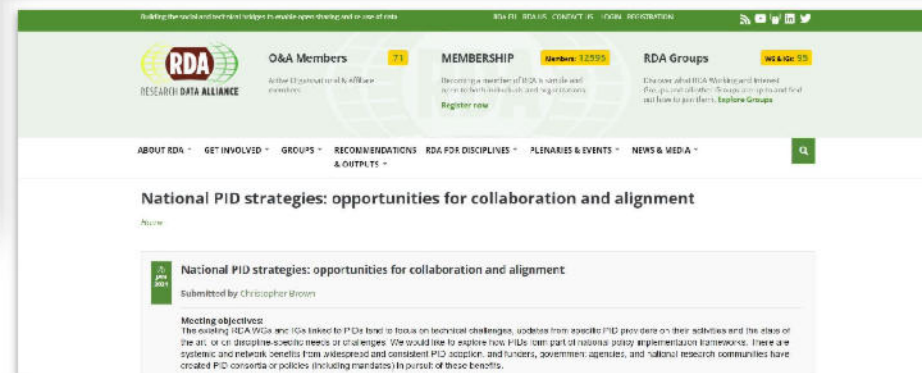
<https://doi.org/10.2777/926037>



<https://doi.org/10.5281/zenodo.3895209>



[https://www.coalition-s.org/wp-content/uploads/PlanS Principles and Implementation 310519.pdf](https://www.coalition-s.org/wp-content/uploads/PlanS_Principles_and_Implementation_310519.pdf)



<https://www.rd-alliance.org/national-pid-strategies-opportunities-collaboration-and-alignment>

International



National

[urn:nbn:de:1111-20091210269](#) [urn:nbn:de:v:11-100287](#) [urn:nbn:de:hbz:468-2007031417541491](#) [urn:nbn:de:bsz:21-opus-2952](#)
[nbn:de:101:1-2010080220](#) [urn:nbn:de:0276](#) [urn:nbn:de:0012:bverwg-17962](#) [urn:nl](#)





Research Activity Identifier

Zur Identifikation von Forschungsprojekten

<https://www.raid.org.au>



Research Resource Identifier

Zur Identifikation von Ressourcen in der Biomedizin, wie
bspw. Antikörper, Modellorganismen und
Softwareprojekte

<https://www.rrids.org>



- Gefördert von der DFG für 36 Monate
- Das Projekt startete offiziell am 01. März 2023
- Projektantrag veröffentlicht unter: <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.059>
- Ziel:
 - Etablierung eines Netzwerkes aus bereits bestehenden und sich aktuell formierender Akteure in Wissenschaft und Kultur
 - Zur Förderung & Konsolidierung der Anwendung, Implementierung, Standardisierung und internationale Anschlussfähigkeit von PID-Systemen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
 - Entwicklung einer nationalen PID-Roadmap
- Projektpartner-Institutionen:

- Organisation und Durchführung von Online-Seminaren und Workshops zu den 10 PID-Anwendungsgebieten
- Aufbau der Dialogplattform zum Wissenstransfer
- Beratung rund um PIDs und deren Anwendung in verschiedenen Kontexten
- Mailingliste und weitere Kommunikationskanäle



Quelle: <https://pixabay.com/de/illustrations/online-bildung-internet-e-learning-3412498/>





[PERSISTENT IDENTIFIER](#) [NEUIGKEITEN](#) [SUPPORT](#) [NETWORK](#) [ÜBER UNS](#)

Herzlich Willkommen auf der Dialogplattform von „PID Network Deutschland“

Dies ist die zentrale Dialog- und Informationsplattform des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts „PID Network Deutschland – Netzwerk für die Förderung von persistenten Identifikatoren in Wissenschaft und Kultur“.

Die Plattform bündelt zentrale Informationen zu PIDs und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes sowie den Wissenstransfer zum Thema. Sie wird innerhalb der Projektlaufzeit sukzessive um Informationen zu internationalen Standards, Best Practices, FAQs und Beratungsangeboten erweitert.

Zusätzlich werden Neuigkeiten zur Entwicklung, Anwendung und Implementierung von PIDs ab sofort über die **Social-Media-Kanäle** des Projekts auf [Mastodon](#)  und [Twitter](#)  kommuniziert. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch hier folgen.

Auch auf Social Media



Mastodon

[@PIDNetworkDE@openbiblio.social](https://openbiblio.social/@PIDNetworkDE)



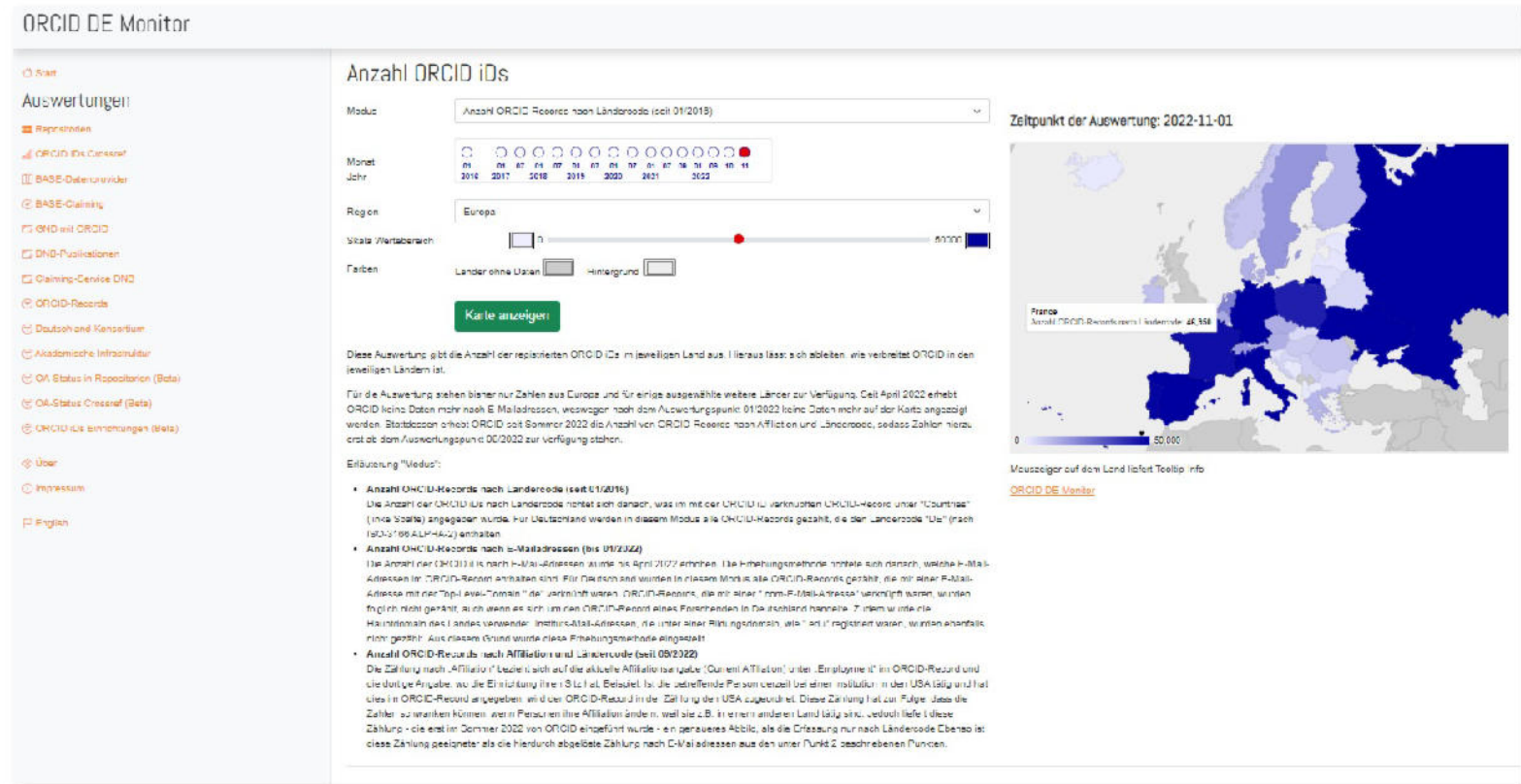
Twitter

[@PIDNetworkDE](https://twitter.com/PIDNetworkDE)

pid-network.de

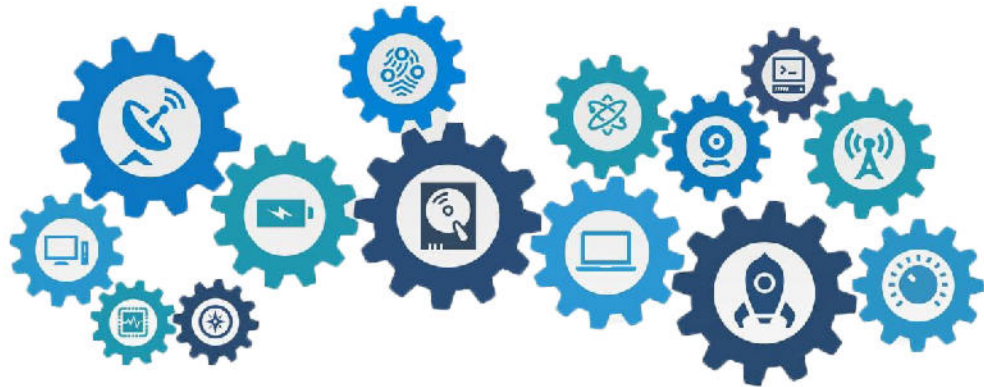
Bestandsaufnahme und Monitoring

- Durchführung einer quantitativen und qualitativen Erhebung zu PIDs
- Ausweitung des ORCID DE Monitors zum PID DE Monitor

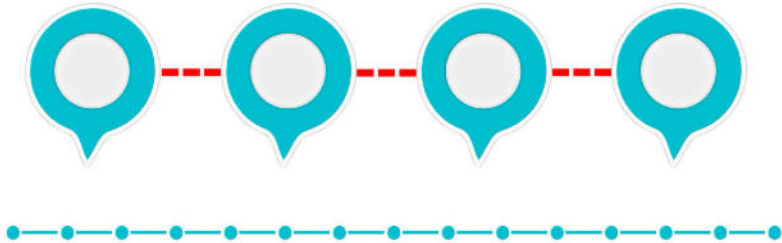


The screenshot shows the 'ORCID DE Monitor' web application. The main heading is 'Anzahl ORCID iDs'. The interface includes a sidebar with navigation options like 'Start', 'Auswertungen', and 'Repräsentation'. The main content area features a dropdown menu for 'Modus' (set to 'Anzahl ORCID Records nach Ländercode (seit 01/2019)'), a 'Monat' and 'Jahr' selector (set to 2022-11-01), a 'Region' dropdown (set to 'Europa'), and a 'Skala Wertebereich' slider. A 'Karte anzeigen' button is present. Below the controls, there is a map of Europe with a tooltip for France showing 'Anzahl ORCID-Beauftragter | Ländercode: DE 558'. A text block explains the evaluation method and provides three bullet points: 'Anzahl ORCID-Records nach Ländercode (seit 01/2019)', 'Anzahl ORCID-Records nach e-Mail-Adressen (bis 01/2022)', and 'Anzahl ORCID-Records nach Affiliation und Ländercode (seit 08/2022)'. The text explains that the first two methods count records based on country code or email domain, while the third method counts records based on affiliation and country code.

- Entwicklung von User Stories für PID-Metadaten
- Erstellung eines PID-Konzepts für ein optimales Zusammenspiel zwischen Systemen rund um die GND und BASE
- Erstellung von Leitlinien für die Datenlieferanten im Kontext wissenschaftlichen Publizierens
- Erstellung von Leitlinien und Schulungsangeboten für Datenanbieter und Forschende im Kontext von Kulturdaten
- Begleitung der prototypischen Umsetzung von Leitlinien durch die Community

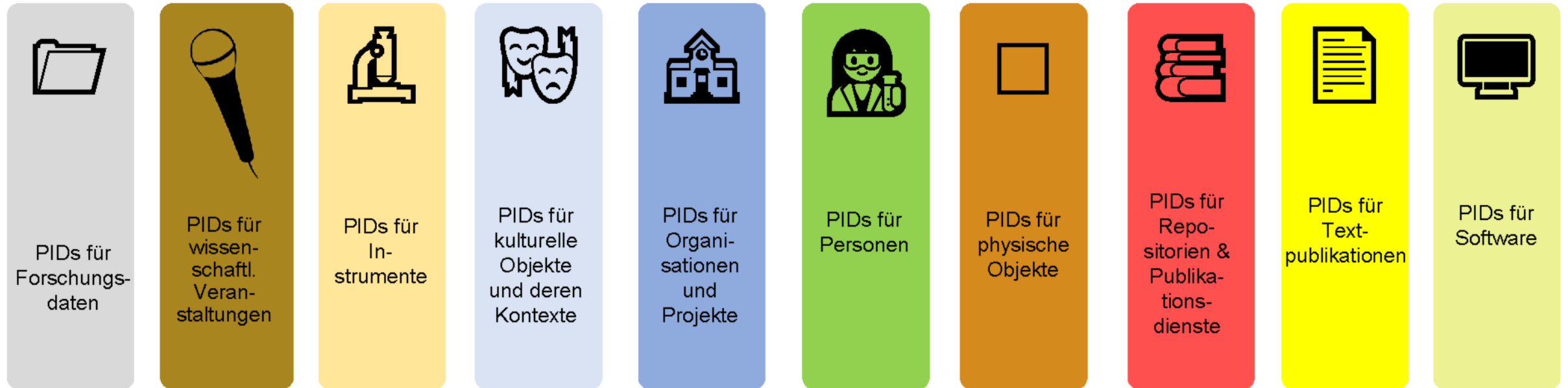


- Zusammenführung der Ergebnisse aus dem Projektverlauf mit öffentlicher Kommentierungsphase
- Unter Berücksichtigung von internationalen Impulsen, wie z. B.
 - „PID Policy“ der EOSC,
 - „PID Strategy of Dutch Research Council (NWO)“ in den Niederlanden,
 - den Arbeiten des „Research Identifier National Coordinating Committee (RINCC)“
 - „UK PID consortium“ in Großbritannien



Quelle: <https://pixabay.com/de/illustrations/aesch%c3%a4ft-idee-wachstum-3189797>

10 PID-Anwendungsgebiete



PID NETWORK DEUTSCHLAND

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Webseite: www.pid-network.de

Kontakt: info.pidnetworklistserv.dfnde

Folgen Sie uns gerne auch auf Social Media:

Mastodon ([@PIDNetworkDE@openbiblio.social](https://openbiblio.social/@PIDNetworkDE))

Twitter ([@PIDNetworkDE](https://twitter.com/PIDNetworkDE))